

# Der Neue kennt die Insel von früher

## Helmut Hillebrand folgt Jürgen Rullkötter im ICBM und im Wittbülten-Beirat

**Spiekeroog** – Beim Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM) wird der Wechsel an der Spitze erst Ende Juni vollzogen – im Beirat des Nationalpark-Hauses Wittbülten fand die Wachablösung schon Anfang der Woche statt: Professor Dr. Jürgen Rullkötter (65) verlässt das Gremium, sein Nachfolger als Institutsdirektor in Oldenburg, Professor Dr. Helmut Hillebrand, nimmt auch die Verantwortung für die Uni auf der Insel wahr.

Zur Beiratssitzung reiste der designierte Institutsdirektor mit dem ICBM-Schiff „Otzum“ auf die Insel. Peter Südbeck, Leiter der Nationalparkverwaltung, begleitete Hillebrand genauso wie Dr. Bert Albers, der bis Oktober 2011 am Institut arbeitete und eng mit der ICBM-Messstation nahe dem alten Anleger und dem Aufbau des Forschungszentrums am Wittbülten verbunden ist. Weil der Oldenburger damals recht spontan als Geschäftsführer der neuen Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften wechselte, holten die Spiekerooger nun seine



**Verabschiedung und Begrüßung: Prof. Dr. Helmut Hillebrand, Swaantje Fock, Dr. Bert Albers, Prof. Dr. Jürgen Rullkötter, Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler, Ute Hildebrand-Henke, Thomas Kruse (BUND), Bernd Fiegenheim und Peter Südbeck (v.l.) vor dem Nationalpark-Haus.**

Verabschiedung nach.

Mitglieder des Beirates sind neben dem ICBM-Direktor Bürgermeister Bernd Fiegenheim, NSB-Bereichsleiter Tourismus Patrick Kösters, für die Hermann Lietz-Schule Direktor Florian Fock, Bernd Thoms und Ute Hildebrand-Henke sowie Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler (Geschäftsführer BUND Niedersachsen). Beiratvorsitzender Bernd Fiegenheim und sein Vorgänger Dr. Hartwig Henke, der als Lietz-Direktor das zunächst als Umweltbildungszentrum geplante Witt-

bülten gemeinsam mit seiner Frau entwickelt hat, bedankten sich bei Rullkötter für dessen Einsatz für die Insel. Seitdem das ICBM 2010 Mit-Gesellschafter des Umweltzentrums wurde, habe die Einrichtung für Urlauber, Schüler und Wissenschaftler mit dem Bau des Forschungshauses in der alten Landwirtschaft und dem Wohnhaus nahe dem Windrad eine enorme Dynamik erfahren. Geschäftsführerin Swaantje Fock dankte dem ICBM-Direktor für die vertrauensvolle Zusammen-

arbeit. Der Nachfolger Helmut Hillebrand ist auf der Insel kein Unbekannter: Schon Ende der 90er Jahre hielt der Wissenschaftler mit dem Forschungsschwerpunkt Planktologie an der Lietz-Schule gemeinsam mit Dr. Gerd Meurs Kurse. 2012 bereitete er das Oldenburger Herbartsgymnasium auf den Insel-Aktionstag vor, mit dem die 871 Schüler später den Umweltpreis gewonnen hatten. Professor Rullkötter will übrigens im Ruhestand Spiekeroog verbunden bleiben: als Urlauber.